

doch musste ich noch 2 Monate (immer noch mit Chemotherapie und schwieriger Behandlung) bleiben, um meine Behandlung zu verstärken.

Seit 5 Jahren geht es mir besser, und ich danke nach wie vor jeden Abend dem Himmel und dem hl. Charbel Makhlouf.

Im Januar dieses Jahres hatte mein Mann eines Abends gegen 22 Uhr eine Blinddarmentzündung mit akuter Bauchfellentzündung sowie Darminfektion mit schwerwiegenden Komplikationen.

Er war 6 Tage auf der Intensivstation, weil die Ärzte – angesichts seines Alters – seinen Zustand sehr kritisch beurteilten. Ich habe sofort intensiv den hl. Charbel Makhlouf gebeten, uns zu Hilfe zu kommen.

Am Nachmittag des 6. Tages hat sich sein Zustand sofort verbessert und vier Tage später konnte er nach Hause kommen. Er hat sich schnell erholt und es geht ihm gut. Danke hl. Charbel Makhlouf.

Mit freundlichen Grüßen. Mirjam M. Z.

Paula Biyal

Paula stammt aus Parana in Brasilien und war von Geburt an vollständig blind. Sie wuchs in einer liebevollen Familie auf, umgeben von aufmerksamen Menschen, die ihr nahestanden, darunter auch ein Freund aus Andkit in der Gegend von Akkar im Libanon. Er heisst Antonius Salem Khoury.

Er ist ein glühender Anhänger des hl. Charbel und so ist jede Reise in den Libanon für ihn eine Gelegenheit, um zur Eremitage (Annaya) zu gehen und sich dort zu sammeln. Von dort bringt er immer kleine Beutel mit Weihrauch und gesegnetes Öl mit.

Vor 10 Jahren überreichte er Paula ein kleines Fläschchen davon und empfahl ihr, sich jeden Abend mit dem Öl die Augenlider einzureiben und dabei inständig zum hl. Charbel zu beten. Dieser Freund brachte zehn Jahre später das Dossier zusammen mit der Fotografie der jungen, auf wundersame Weise geheilten Frau nach Annaya. Die ärztlichen Unterlagen bestätigten ihre aussergewöhnliche Heilung, die am 27. Novembre 2010 registriert wurde und die noch immer andauert.

Ein Wunder in Chile

Das chilenische Fernsehen hat als erstes in seinen Abendnachrichten vom 14. Januar 2010 über die Ereignisse berichtet. Diese wurden sofort vom libanesischen Fernsehen aufgenommen. Maria, die durch ein Wunder geheilt wurde, lebt in einem Dorf von 3200 Einwohnern.